

Prof. Dr. Klaus Hammacher

# Rechtliches Verhalten und die Idee der Gerechtigkeit

Ein anthropologischer Entwurf



**Nomos**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>11</b>
<b>Prolegomena</b>	<b>15</b>
§ 1 Erläuterung der titelgebenden und vorausgesetzten Begriffe . . . . .	15
§ 2 Rechtliches Verhalten und Handlungslogik . . . . .	23
§ 3 Die Methode einer „transzendierenden Analyse“ . . . . .	29
<b>Kapitel 1 Erörterung der das Rechtsverhältnis bildenden Grundbegriffe</b>	<b>39</b>
§ 4 Rechtsgeltung . . . . .	39
§ 5 Tausch als Ursprung des Rechtsverhältnisses . . . . .	57
§ 6 Das Förmliche im Recht und die Ritualisierung der Transzendenz . .	65
§ 7 Der förmliche Charakter des Rechts als symbolische Handlung . . .	69
§ 8 Die Tabuisierung von Rechten durch das Gewissen . . . . .	75
§ 9 Die Idee der Gerechtigkeit und die Frage nach den Werten . . . . .	83
§ 10 Legitimation des Rechts durch die Religion und die Idee der Utopie	88
§ 11 Praktizierte Begriffe . . . . .	94
<b>Kapitel 2 Gebot, Verbot, Gesetz, Norm</b>	<b>123</b>
§ 12 Die Bundestheologie und das Gebot . . . . .	123
§ 13 Das Erlaubnisgesetz . . . . .	135
§ 14 Recht und Pflicht . . . . .	145
§ 15 Norm und Pflicht . . . . .	152
§ 16 Sanktion und Rechtsvollzug . . . . .	154
<b>Kapitel 3 Die Einteilung in austeilende und ausgleichende Gerechtigkeit</b>	<b>161</b>
§ 17 Wie ist Gerechtigkeit durchsetzbar? . . . . .	161
§ 18 Die aristotelische Einteilung der Rechtssphären und die Gewaltenteilung . . . . .	168
§ 19 Kritische Erörterung der ausgleichenden Gerechtigkeit . . . . .	170
§ 20 Die geschichtliche Transformationen des aristotelischen Modells . .	174
§ 21 Die Entstehung der Gewaltenteilungslehre. . . . .	179
§ 22 Die Gewaltenteilungslehre und die Verrechtlichung des Lebens . . .	185
§ 23 Die Durchführung der ausgleichenden Gerechtigkeit im Vertragsmodell . . . . .	189
§ 24 Nichtvertragliche Formen des Zivilrechts . . . . .	192

<b>Kapitel 4 Das Gericht und die Gerichtsbarkeit</b>	<b>201</b>
§ 25 Gerichtswesen: anthropologische Grundlagen . . . . .	201
§ 26 Das Subjektive im Urteil . . . . .	206
§ 27 Das Gericht und der Richter . . . . .	208
§ 28 Das Gericht als Instanz . . . . .	214
§ 29 Das Gericht als Institution . . . . .	216
§ 30 Die Gerichtsverfassung und die freiwillige Gerichtsbarkeit . . . . .	219
§ 31 Zivilrechtliche Verfahren als Abwicklung „enttäuschter Erwartungen“	223
§ 32 Der Rechtsanwalt als Verteidiger . . . . .	226
<b>Kapitel 5 Das Strafrecht</b>	<b>231</b>
§ 33 Gedanke und Tat im menschlichen Verhalten und die Schuldfrage . .	231
§ 34 Begriffliche Verwirrung und menschliche Verirrung im Abtreibungs- recht . . . . .	238
§ 35 Rechtfertigungstheorien der Strafe . . . . .	244
§ 36 Die wissenschaftliche Erkenntnis und die strafrechtliche Gesetzge- bung . . . . .	250
§ 37 Die Tötungsdelikte: Aufhebung der Todesstrafe . . . . .	258
§ 38 Rechtlich verbindliche geschichtliche Elemente im Strafrecht . . . .	260
§ 39 Das Strafverfahren . . . . .	264
§ 40 Strafprozeß und Strafverfahren . . . . .	268
§ 41 Institutionalisierte Rechtsberatung . . . . .	269
§ 42 Strafrechtlich verfolgte politische Delikte . . . . .	270
§ 43 Bekenntnis und Geständnis . . . . .	272
§ 44 Die Tötungsdelikte und die Begnadigung . . . . .	275
§ 45 Das Gewissen im Strafrecht . . . . .	278
§ 46 Das Strafmonopol des Staates und das Ermittlungsverfahren . . . . .	280
§ 47 Das Disziplinarstrafrecht und die Fortgeltung ethischer Tugenden im Recht . . . . .	283
<b>Kapitel 6 Menschenrecht und Grundrechte</b>	<b>291</b>
§ 48 „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ . . . . .	291
§ 49 Die »Habeas-Corpus-Akte« . . . . .	298
§ 50 Schutz des Eigentums . . . . .	300
§ 51 Eigentum verpflichtet . . . . .	305
§ 52 Schutz der Privatsphäre . . . . .	306
§ 53 Ehe und Familie . . . . .	310
§ 54 Gleichheit vor dem Recht und Gleichheit an Rechten . . . . .	323
§ 55 Recht auf freie Berufswahl . . . . .	326
§ 56 Religionsfreiheit . . . . .	328
§ 57 Das Recht auf freie Religionsausübung . . . . .	331
§ 58 Die rechtliche Sonderstellung der christlichen Kirchen . . . . .	336

§ 59	Die Bürgerfreiheiten . . . . .	345
§ 60	Freie Berufswahl und „Recht auf Arbeit“ . . . . .	349
§ 61	Freizügigkeit . . . . .	352
§ 62	Meinungsfreiheit . . . . .	353
§ 63	Meinungsfreiheit und Toleranz . . . . .	359
§ 64	Meinungsfreiheit und andere Freiheitsrechte . . . . .	360
§ 65	Die Medien und die Freiheit . . . . .	363
§ 66	Demonstrationsrecht . . . . .	364
<b>Kapitel 7 Der souveräne Staat</b>		<b>379</b>
§ 67	Der Gesellschaftsvertrag und die Machtfrage . . . . .	379
§ 68	Das Verhältnis von Macht und Recht . . . . .	384
§ 69	Der Souverän und die Macht . . . . .	387
§ 70	Das Gewaltmonopol des Souveräns und die Vertragsstruktur . . . . .	390
§ 71	Der Vertrag als Grundmodell der Rechtfertigung der Staats-Macht . . . . .	392
§ 72	Der Volkssouverän als „Dritter im Bunde“ . . . . .	396
§ 73	Die Transzendenzbefugnis des Souveräns . . . . .	398
§ 74	Die rechtliche Selbsteinholung der Transzendenz in der Demokratie . . . . .	400
§ 75	Die rechtliche Bindung des repräsentativen Volkssouveräns . . . . .	405
§ 76	Der Verfassungsstaat . . . . .	407
§ 77	Die souveräne Gewalt des Staates . . . . .	410
§ 78	Die Sonderstellung der Gewaltenteilung in der Demokratie . . . . .	411
§ 79	Die Vollziehung der souveränen Gewalten durch den Staat . . . . .	413
§ 80	Grenzen der Macht . . . . .	414
§ 81	Die Jurisdiktion im demokratischen souveränen Staat . . . . .	416
§ 82	Das Gewohnheitsrecht und der souveräne Staat . . . . .	421
§ 83	Volkssouverän und repräsentativer Souverän . . . . .	425
§ 84	Die legislative Gewalt im souveränen Staat . . . . .	428
§ 85	Die ausübende und ausführende Gewalt (Exekutive) des Souveräns . . . . .	431
§ 86	Der souveräne Staat als politische Größe . . . . .	433
§ 87	Der Souverän als Regierungs- und Verwaltungsinstanz . . . . .	434
§ 88	Die „innenpolitischen“ Rechte der Exekutive . . . . .	439
§ 89	Polizei und Verwaltung — ausführende oder vollziehende Gerechtigkeit . . . . .	440
§ 90	Die Gewaltenteilung und die Verwaltung . . . . .	443
§ 91	Die Unterwerfung unter den förmlichen Amtseid . . . . .	445
§ 92	Die öffentlich-rechtliche Organisation der Verwaltung . . . . .	447
§ 93	Militär als „Exekutive“ . . . . .	451
§ 94	Der Staat als Rechtsgemeinschaft- Übergang zur austeilenden Gerechtigkeit . . . . .	453

<b>Kapitel 8 Die soziale Gerechtigkeit und der Wohlfahrtsstaat</b>	<b>463</b>
§ 95 Das „Zuteilungsrecht“ des Staates . . . . .	463
§ 96 Ableitung der Rechtsstruktur in der Wirtschaft . . . . .	468
§ 97 Gemeinwohl im Wirtschaftsprozess . . . . .	471
§ 98 Wirtschaftlichkeit und Steuer als soziale Gerechtigkeit . . . . .	475
§ 99 Das Steuerrecht . . . . .	481
§ 100 Die Haftung, Pflichtversicherung und die Sozialgesetzgebung . . . . .	488
§ 101 Die indirekten Steuern . . . . .	494
§ 102 Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsfreiheit . . . . .	495
§ 103 Grundversorgung und die Privatisierung der öffentlichen Aufgaben . . . . .	497
§ 104 Die Grundversorgung und das bedingungslose Grundgehalt für Jeden . . . . .	506
§ 105 „Chancengleichheit“ . . . . .	511
§ 106 Der Arbeitskampf und die Rolle der Gewerkschaften . . . . .	518
§ 107 Das Problem der Arbeitslosigkeit und die soziale Gerechtigkeit . . . . .	521
<b>Kapitel 9 Völkerrechtliche Probleme</b>	<b>533</b>
§ 108 Die Gliederung des Völkerrechts . . . . .	533
§ 109 Weltbürger und Friedensreich . . . . .	537
§ 110 Die Legalität aufgrund der Allgemeinverbindlichkeit der Menschenrechte . . . . .	542
§ 111 Die Menschenrechtscharta und ihr geschichtlich begründeter Geltungsanspruch . . . . .	546
§ 112 Menschenrechte und Grundrechte . . . . .	553
§ 113 Die völkerrechtliche Funktion der Religion . . . . .	557
§ 114 Menschenrechte als Grundlage der Maßnahmen der UNO . . . . .	565
§ 115 Kriegsrecht und Menschenrechte . . . . .	567
§ 116 Weltfriedensordnung ethisch oder rechtlich begründet? . . . . .	574
§ 117 Völkerrechtliche Zuständigkeiten nach den „Gewalten“ . . . . .	579
§ 118 Weltbürgerstrafrecht . . . . .	584
§ 119 Völkerstrafrechtsprobleme des Terrorismus . . . . .	586
§ 120 Internationale Schiedsgerichtshöfe als Appellationsgerichte? . . . . .	590
§ 121 Die Rechtmäßigkeit der UNO und die Gewaltenteilungslehre . . . . .	593
§ 122 Die Rechtsform der Vielstaatengebilde, und der Nationalstaat . . . . .	597
§ 123 Staatengemeinschaften und ihre nationalstaatlichen Grundlagen . . . . .	599
§ 124 Legislative Überschreitungen der Volkssouveränität im internationalen Recht . . . . .	600
§ 125 Die Europäische Union: Staatenbund oder ein Bundesstaat? . . . . .	602
§ 126 Die Weltwirtschaft und ihre völkerrechtlichen Grundprobleme . . . . .	619
§ 127 Völkerrechtliche Möglichkeiten einer Steuerung der Finanzmärkte . . . . .	624
<b>Zu den Abbildungen</b>	<b>641</b>

<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>643</b>
<b>Sachregister</b>	<b>672</b>
<b>Personenregister</b>	<b>684</b>